

# MITTEILUNGEN



Deutscher Alpenverein  
Sektion Aschaffenburg

Nr. 2 • April - Juni 2011 • D 1968

**Terminänderung Mitgliederversammlung!!!**  
**Teneriffa-Wanderwoche Pico del Teide**  
**Skibergsteigen – Grundkurs**  
**Zeitlich befristete Felssperrungen**

**Inklusive  
Klettermaxprogramm**



## Impressum

Seite 5

## Senioren

Nächste Aktivitäten

Seite 15

## Bergsteigen / Wandern

Teneriffa-Wanderwoche Pico del Teide

Seite 6

Skibergsteigen – Grundkurs in den Kitzbüheler Alpen

Seite 9

Ausrüstungs-Checkliste

Seite 11

Leihordnung – Ausrüstung

Seite 12

Außeralpine Touren

Seite 12

Klettersteige und leichte Gletscher im Rätikon

Seite 18

Rund um Rotwand und Spitzingsee

Seite 19

## Klettern

Erfolge unserer Nachwuchskletterer

Seite 20

Klettermax 2011

Seite 21

Zeitlich befristete Felssperrungen wegen Vogelbrut 2011

Seite 22

6. Aschaffenburg Boulder cup

Seite 23

Eisklettern Einsteigerkurs im Averstal

Seite 24

## Vereinsintern

Ehrung der Jubilare

Seite 3

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

Seite 3

Trauer um Dr. Josef Dessauer

Seite 13

Sportgruppe

Seite 14

Drachenboot-Rennen

Seite 14

Freie Plätze bei folgenden Touren

Seite 16

Informationen Kletterwand & Boulderraum

Seite 20

Nachrichten aus dem Naturpark Zillertaler Alpen

Seite 25

Wir begrüßen neue Mitglieder

Seite 26

Nächtigungsbelege auf AV-Hütten

Seite 27

Wanderplan II/2011

Seite 27

Liebe Angie! Lieber Bernd!

Seite 28

Alpenvereinsjahrbuch Berg 2011

Seite 29

Neu in der Sektionsbücherei

Seite 29

OutdoorBasarAlpenverein

Seite 29

Mitteilungen-Online

Seite 30

DAV-Stammtisch – in eigener Sache

Seite 30

Stammtische

Seite 30

Anmeldung

Seite 33

## Ehrung der Jubilare

Anlässlich langjähriger Zugehörigkeit zum Deutschen Alpenverein fanden sich am 25. Januar 2011 zahlreiche Jubilare zur Feierstunde in den Räumen der Fasanerie ein.

Bernhard Herold, Jugendreferent im Vorstand der Sektion und seit 25 Jahren Mitglied im DAV, bereicherte den Abend durch eine lebendige Präsentation der Jugendarbeit.



Die Jugendgruppe bedankt sich recht herzlich für die großzügige Geldspende, die am Abend der Jubilarehrung in der Fasanerie-Gaststätte zusammen gekommen ist. Es werden Ausrüstungsgegenstände für unsere Gruppenfahrten in die Berge oder zum Klettern damit angeschafft werden.

*Bernd Herold (Jugendreferent)*

Für 40-Jährige Mitgliedschaft geehrt wurden: Paulina und Elmar Bachmann, Monika und Heinz Becker, Hans Gerhard, Karl Göbel, Gerhard Imhof, Alfred Morhard, Klaus Müntermann, Otto Pfeifroth, Hans Schmitt, Karl Spangenberg, Joachim Bieber, Werner Kumpf, Peter Rittner und Roland Zeiger. Seit 50 Jahren dem DAV verbunden ist Rudi Herold (im Bild 4. v. l.).

*Jens Fröhlich*

Liebe Mitglieder,

aus wichtigem Grund (Verhinderung des 1. und 2. Vorsitzenden) wird die Jahres-Mitgliederversammlung **nicht**, wie in der Einladung in den Mitteilungen 1/2011 angegeben, am 28.03.2011 stattfinden.

**Als neuer Termin wurde Montag, der 16.05.2011 bestimmt.**

*Der DAV Aschaffenburg lädt ein!*

## JAHRES-MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Alle Mitglieder der Sektion Aschaffenburg werden offiziell eingeladen zur

### Mitgliederversammlung 2011

**am Montag, dem 16. Mai 2011 um 20 Uhr** im Pfarrsaal der Herz-Jesu-Kirche, Saarstr. 4, Aschaffenburg (gegenüber der Großmutterwiese).

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Totengedenken
2. Jahresberichte des Vorstandes
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung
5. Wahlen (2. Vorsitzender, Schatzmeister, Naturschutzreferent, Ausbildungsreferent)
6. Anträge
7. Verschiedenes

Zu Ziffer 5: Die Mitglieder werden gebeten, geeignete Kandidatenvorschläge zu unterbreiten.

Zu Ziffer 6: Anträge müssen schriftlich bis zum 20.04.2011 bei der DAV Sektion Aschaffenburg, Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg eingegangen sein.



**Künzig + Bleuel**

Vier Reifen, eine Liebe

Johannes D. aus Mespelbrunn (Leistungssportler)

Das „Da gab’s nicht nur ein sportliches  
Getriebe, sondern den passenden  
Fahrradträger gleich mit dazu!“ - Gesicht.

Ein Auto hat vier Räder – und eine Seele. Aus dieser Überzeugung heraus kümmern wir uns seit 90 Jahren leidenschaftlich um den Verkauf, die Wartung und Reparatur von Fahrzeugen. Doch bei aller Liebe zur Ingenieurskunst: Am Wichtigsten sind uns immer noch Sie, der Mensch hinterm Steuer. Für Sie geben wir noch mehr! Mehr Service. Mehr Tempo. Mehr Qualität.

Künzig + Bleuel. Vier Reifen, eine Liebe.

Künzig + Bleuel GmbH | Mörswiesenstraße | 63741 Aschaffenburg | Telefon: 06021 3515-10 | [www.kuenzig-bleuel.de](http://www.kuenzig-bleuel.de)

## Vorstand und Beirat

1. Vorsitzender:  
Jens Fröhlich, Groß-Umstadt  
2. Vorsitzender:  
Reinhold Burger, Glattbach  
Schatzmeister:  
Peter Scheuermeyer, Haibach  
Schriftführer:  
Wolfgang Duschek, Aschaffenburg  
Jugendreferent:  
Bernd Herold, Aschaffenburg  
Ausbildungsreferent:  
Walter Hofmann, Karlstein  
Naturschutzreferent:  
Michael Zöller, Erlenbach  
Beirat:  
Bernd Lenk, Haibach  
Sie erreichen Vorstand und Beirat über die  
Geschäftsstelle

## Geschäftsstelle

Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg,  
Telefon (06021) 24081;  
Fax (06021) 929104;  
E-Mail: [DAV-Aschaffenburg@t-online.de](mailto:DAV-Aschaffenburg@t-online.de)  
Internet: [www.alpenverein-aschaffenburg.de](http://www.alpenverein-aschaffenburg.de)

## Öffnungszeiten

mittwochs von 15 – 18 Uhr und  
freitags von 15 – 17 Uhr;  
vormittags nach Vereinbarung  
**ACHTUNG die Geschäftsstelle bleibt am  
22.04.2011 (Karfreitag) geschlossen.**

## Bankverbindung

Volksbank Aschaffenburg (BLZ 795 900 00)  
Kto.-Nr. 72001

## Herausgeber

Deutscher Alpenverein,  
Sektion Aschaffenburg e.V.  
Auflage: 3.800 Stück – gedruckt auf umwelt-  
freundlichem Papier.

Die veröffentlichten Beiträge geben die Mei-  
nung des Verfassers wieder.  
Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag ent-  
halten.

## Redaktion

Brigitte Bayer, Christine Fabos,  
Marion Grötzner, Dietmar Kempf-Blatt,  
Uwe Kunz  
Redaktionsschluss für die Mitteilungen  
3/2011: 10.05.2011

## Satz & Druck

Public-4u e.K., 63839 Kleinwallstadt  
Dauphin-Druck GmbH, 63920 Großheubach

## Bildmaterial

Pixelio.de und  
Mitglieder des DAV Aschaffenburg  
Titelbild: Markus Glaser , Skibergrsteigen –  
Grundkurs in den Kitzbüheler Alpen

*Führung: Moni Schwab*

*Teilnehmer: Ehrenfried, Karolina & Egon, Heike & Roland, Ingrid & Jürgen, Elke & Walter, Helga, Marianne, Brigitte & Willi, Helmut & Ingrid, Matthias, Tanja;*

*Gäste: Bianca & Aylin*

### Teneriffa-Wanderwoche Pico del Teide – 31.10. - 08.11.2010

In den Herbstferien machte sich unsere Gruppe auf, um den Miniaturkontinent Teneriffa zu erkunden. Wir freuten uns auf Wanderungen in imposanten Bergwelten und als kleines „Zuckerl“ auch auf ein Bad im Meer.

Nachdem der Start am frühen Morgen nach Anfangsschwierigkeiten (zwei aus unserer Gruppe hatten Probleme mit der Zeitumstellung und mussten erst vom Taxifahrer geweckt werden) doch noch klappte und alle heil am Flughafen Frankfurt eingetroffen waren, konnte Moni ihre Schäfchen um sich versammeln und los ging es Richtung Kanaren. Nach ruhigem Hinflug und kurzem Bustrans-

fer konnten wir das Hotel El Medano stürmen, unsere Zimmer beziehen und nach kurzer Ruhepause mit der kompletten Gruppe die erste Strandwanderung Richtung Montana Roja unternehmen. Dabei schweiften die Blicke der Damen auch immer wieder zwischen Meer und Berg in die einsamen FKK-Buchten, in denen sich knackige Männerpopos blicken ließen. Außerdem konnten ein paar von uns zum ersten Mal die Kite-Surfer bewundern, die einige Teilnehmer vorher nur vom Hörensagen kannten.

Unser Tagesablauf begann in der Regel zeitig mit einem ausgiebigen Frühstück, danach Abfahrt mit den Mietautos in das jeweilige Wandergebiet. Nach 2 – 3 Stunden marschieren, wobei wir uns immer an den Rat von Moni „viel trinken!“ hielten (ein paar von uns Frauen mussten uns öfter in die Büsche schlagen), gönnte uns unsere Führerin an einem idyllischen Plätzchen eine ausreichende Mittagspause mit oder ohne Schläfchen. Die Sonnenanbeter kamen dabei auch auf ihre Kosten. Von den tollen Touren bei durchweg





Egon, Matthias, Jürgen, Helga und Ehrenfried kamen wir alle heil unten an und waren um ein Erfolgserlebnis reicher. Die Wanderung durch die von hohen Felswänden eingeschlossene Masca-Schlucht war ein Abenteuer für sich.

Über Felsen ging es abwärts durch den Barranco, bis wir durch den allmählich aufkommenden Seewind spürten, dass das rauschende Meer näher rückte. Am Strand, der nur durch die Schlucht oder vom Meer aus zugänglich ist, genossen wir ein opulentes Picknick und einen Becher Rotwein. Ein paar

herrlichem Sonnenschein und guter Laune möchte ich nur ein paar näher erwähnen:

Der erste Ausflug zum Teide-Nationalpark führte uns auf den markanten Guajara (2715 m), der uns einen grandiosen Ausblick auf den Teide und einen Teil des Nationalparks bescherte. Nachdem der Aufstieg mit unseren Stöcken und einigen Trink- und Schnaupausen noch ganz gut zu bewältigen war, wurde es manchem weniger erfahrenen Bergsteiger vor dem Abstieg etwas bange, als Moni ankündigte: „Der Abstieg wird jetzt ein bisschen prickelnd.“ - ?? - „Ah ja, wenn einer mutwillig wäre, könnte er sich da jetzt runterstürzen“. Dank unserer fiten Führerin und unseren erfahrenen Co-Führern Wum,



Wasserfans nutzten die Gelegenheit zum Bad in den kristallklaren Fluten.

Leider allzu bald mussten wir unser Boot besteigen, das uns nach Los Gigantes brachte, unterwegs bekamen wir noch als Zugabe eine Delphin-Show zu sehen. Ein paar von uns bewunderten die Riesenfische im Hafenbecken, einige nutzten die Gelegenheit zum Shoppen und dann überbrückten wir die Wartezeit auf die Autos in einer der Hafenkeipen.





Der Höhepunkt der Woche, der noch einmal die Herzen der Bergsteiger höher schlagen ließ, war die zweite Tour in den Nationalpark mit der Ersteigung des Vulkanberges Pico del Teide (3718 m). Nach frühem Aufstehen und 1 ½ Std. Fahrt starteten wir, vom Parkplatz Montana Blanca, um die rund 1400 Höhenmeter zu bewältigen.

Durch diszipliniertes Gehen, nach einigen Verschnaufpausen und viel Trinkwasser konnten wir den Gipfel, umweht von Schwefeldüften, erklimmen. Hurra! Berg heil! - Ein grandioses Erlebnis – wir waren alle happy!

Nach einem größeren Defekt an der Maschine musste der geplante Rückflug um mehrere Stunden verschoben werden, dies



bescherte uns eine weitere Nacht auf der Insel. Montagvormittags erlitten wir dann den Kälteschock beim Aussteigen (gefühlte 20 Grad weniger) und wussten: Wir sind zurück im winterlichen Deutschland.

Zum Schluss möchten wir uns bei Moni bedanken, die uns diese superschönen Tage beschert hat, alles klasse organisierte, sich immer um das Wohl der ganzen Gruppe gesorgt hat, sich um kulinarische Genüsse kümmerte und für jedes Problem ein offenes Ohr hatte.

Außerdem Danke an die Fahrer Egon und Matthias (der zusätzlich ein sehr geduldiger Schluss-Läufer war) und Ersatzfahrer Wum, sie haben uns mit ihrer ruhigen Fahrweise sicher durch die kurvigen Straßen befördert.

*Bericht: Ingrid Reusch  
Fotos: Walter Hofmann*

### Pico del Teide

Der Pico del Teide ist mit 3718 Metern der höchste Berg Spaniens. Der Teide liegt im Zentrum der Insel Teneriffa und ist vulkanischen Ursprungs. Im Winter ist er oft schneebedeckt.

Den Gipfel kann man nur zu Fuß erreichen, braucht dazu aber eine Sondergenehmigung der Nationalparkverwaltung.

Per Seilbahn kann man bis auf 3500 m Höhe gelangen. Bei schlechtem Wetter oder zu starkem Wind fährt die Seilbahn nicht (Info über Tel. 922010 445).  
<http://www.insel-teneriffa.de/>

#### **Permit-Antrag für den Teide online:**

[www.reservasparkesnacionales.es](http://www.reservasparkesnacionales.es)  
Rother Wanderführer: Teneriffa  
Kompass-Karte: 1:50.000 Teneriffa 233

## Skibergsteigen – Grundkurs in den Kitzbüheler Alpen vom 23. – 29.01.2011



*Kursleiter: Markus Glaser*

*Teilnehmer: Andreas Staab, Michael und Sabine Stegmann, Steffen Schmitt, Marco Rosenberger, Peter Stegmann*

Der Startschuss fiel am 23.01.2011 in Aschaffenburg. Markus, Ulla, Sabine, Michael, Peter, Steffen, Marco und Andreas machten sich auf den Weg zur Oberlandhütte in den Kitzbüheler Alpen. Bei der Anfahrt zur Hütte konnte man schnell erkennen, dass das Tauwetter im Januar auch der Schneedecke in den Kitzbüheler Alpen zugesetzt hatte. Dieser Umstand sollte uns jedoch nicht aus der Ruhe bringen! Erst einmal die Zimmer beziehen und dann Treffpunkt vor der Hütte. Die Theorie zur Suche mit dem LVS-Gerät wurde gleich am Anreisetag im Schnee vor der Hütte in die Praxis umgesetzt. Jeder durfte suchen, um sich an den Umgang mit den Geräten zu gewöhnen.



Am Abend wurde dann die Tour für den nächsten Tag besprochen und vorbereitet. Gemeinsam wurde weiterhin bei jedem Frühstück zuerst der Lawinenbericht »entschlüsselt«.

Am Montag machten wir uns dann auf zu unserer ersten Tour Richtung Schwarzkogel. Es hatte zwischenzeitlich begonnen zu schneien und die Wolken versperrten uns leider die Sicht auf diesen Berggipfel. Unterhalb des Schwarzkogels, an der Kleinmoosalm, entschied unser Tourguide Markus schließlich, die weitere Ausbildung dort zu vertiefen und anschließend zur Hütte abzufahren. Trotz der relativ dünnen Schneedecke gab es doch noch schöne Hänge zum Abfahren. Eine kleine Kletterpartie durchs Gehölz machte die Abfahrt umso interessanter. Zur Belohnung gab es im Anschluss für jeden ein Küsschen und Prosecco. Die Theorie in Lawinenkunde, Schneedeckenaufbau, Geländebeurteilung usw. wurde dann (auch wie jeden Tag) abends vor bzw. nach dem Abendessen fortgesetzt. Gleiches galt für die Tourenplanung der nächsten Tage und das erwähnte gemeinsame Besprechen des Lawinenberichts.



Die Zweite Tour sollte uns zu den Spießnägeln führen. Es schneite immer wieder und erneut blieb uns die Sicht auf den Gipfel und somit auch das Gipfelkreuz verwehrt. Trotz allem hatte wirklich jeder seinen Spaß, sowohl beim Anstieg, als auch bei der Abfahrt zur Hütte. Die Gruppe harmonierte hervorragend und so blieb es natürlich nicht aus, dass unfreiwillige Sturzeinlagen (bei denen sich zum Glück niemand verletzte) mit entsprechendem Beifall bewertet wurden. Wir hatten einfach richtig Spaß!

Am dritten Tag war das Brechhorn angesagt. Es hatte erneut viel geschneit. Innerhalb der letzten drei Tage hatten wir bestimmt 35 cm »geschenkt bekommen«. Ein wunderschöner aber auch anstrengender Anstieg war die Folge. Der Tiefschnee machte das Spuren anstrengender als wir es von den Tagen zuvor gewöhnt waren. Die Vorfreude auf unseren ersten Gipfel war bei jedem groß und mit dem Wetter konnte es eventuell klappen. Leider blieb es nur bei der Vorfreude, denn erneut machten uns Wolken und Nebel einen Strich durch die Rechnung. Ok, kein Problem! Ausbildung in Sachen Schneedeckenaufbau und dann eine traumhafte Abfahrt zur Hütte, denn die Schneedecke wurde immer dicker. Es bleibt noch zu erwähnen, dass natürlich jede Tagestour ihren angemessenen Ab-

schluss am reichlich gedeckten Stehtisch vor der Oberlandhütte fand. Hier ein Dank an Michael für die leckeren Mitbringsel! Es gab sogar gelben Schnee zum Nachtisch :-))

Tag 4 sollte die Vollendung der ersten Tour auf den Schwarzkogel werden. Wieder war es der Wunsch der Gruppe, endlich einen Gipfel

zu erreichen. Es hatte erneut geschneit. Beim Anstieg standen die Zeichen noch auf Gipfel, aber an der Kleinmoosalm lagen Wolken und Nebel erneut wie ein Deckel auf dem Gipfel. Wieder nix!

Kein Problem! Sondenbar aufgebaut, LVS-Praxis und erneut eine wunderschöne Abfahrt zur Hütte. Wir schafften es tatsächlich immer wieder schöne, kaum befahrene Hänge zu finden!

..... der Wetterbericht für Tag 5 versprach Kaiserwetter! 7 Uhr, der Blick aus dem Fenster erzeugte Gänsehaut. Keine Wolke am Himmel und der Sonnenaufgang stand unmittelbar hervor. Es sollte das Highlight unserer Woche werden... und so war es auch! FLOCH, das ist der Name des Gipfels, den wir an diesem Tag unbedingt erreichen wollten. Vor uns lagen aber noch ca. 1000 Hm und vier Stunden Anstieg. Im Tal war es noch kalt, aber als uns im Anstieg die ersten Sonnen

strahlen erreichten, war Sonnenbrille und leichte Kleidung angesagt. Wir mussten (bis auf die letzten Meter) unsere Spur selber finden und spuren. Auf dem Weg nach Oben eröffneten sich uns grandiose Ausblicke auf tiefverschnittene, unberührte Hänge und das traumhafte Panorama der Kitzbüheler Alpen. Eindrücke, die man so schnell nicht vergisst! Die letzten 200 Hm vor unserem Gipfel verlangten uns doch noch einiges ab. Der Wind blies heftig über den Kamm und einige Passagen konnten nur mit kurzen Spitzkehren bewältigt werden. Wir wären aber kein gutes Team gewesen, wenn wir es nicht alle gemeinsam geschafft hätten, unseren »GIPFEL« zu erreichen. Gipfelbild und Felle von den Brettern. Auf uns wartet ein Traum in weiß - die Abfahrt! Pulverschnee bis zum Bauch in nahezu unberührten Hängen. In allen Gesichtern war die Begeisterung zu sehen, auch wenn es ein mühsamer Anstieg war. Diese Tour war die Entschädigung für die Gipfel, die uns zuvor verwehrt wurden. Hatte Markus sich dieses Schmäckerl bewusst bis zum letzten Tag aufgehoben? Man könnte es glatt vermuten! An der Hütte hatte Uwe (der Hüttenwirt) die Schneebar aufgebaut und wir konnten einen genialen Tag und einen super Kurs an unserem Stehtisch vor der Hütte abschließen!

Ulla und Sabine, ihr habt euch echt wacker geschlagen \*großes Kompliment\*! Vielen Dank an Markus, der es hervorragend geschafft hat, die Gruppe für die Gefahren am Berg zu sensibilisieren und die Tour zu einem echten »Kurs« zu machen. Wir haben viel gelernt. Ein Muss für jeden, der die Berge auf diese Art und Weise kennenlernen möchte! Danke an den Rest der Truppe, wir waren ein tolles Team mit viel Spaß und Disziplin.... wann geht's wieder los :-)

Peter

*Bericht: Peter Stegmann  
Fotos: Markus Glaser*

## Ausrüstungs-Checkliste

Als Teilnehmer einer geführten Tour müssen Sie über bestimmte Ausrüstungsgegenstände verfügen können. Aus diesem Grund wurde eine Liste erstellt, die Ihnen als Leitfaden dienen und eine Hilfe beim Zusammenstellen der persönlichen Ausrüstung sein soll. Somit können unliebsame Überraschungen unterwegs vermieden werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Tourenleiter.

### Bereich „Hochtouren“

- steigeisenfeste Schuhe
- Steigeisen
- Brust- und Hüftsitzgurt
- ggf. Teleskopstöcke
- Schlauchband, 15 kN, 1,20m lang zum Anseilen (Verbindungsstück)
- Biwaksack
- Stirnlampe
- Prusikschlinge, 6mm, 4m Länge
- Prusikschlinge, 6mm, 3m Länge
- Gletscherbrille
- persönliche Kleidung mit ausreichendem Wärme-, Sonnen- und Nässe-schutz
- Schraubkarabiner
- Eispickel mit Schutz

### Bereich „Klettersteige“

- Leichtbergschuhe
- Helm
- Brust- und Hüftsitzgurt
- ggf. Handschuhe
- Schlauchband, 15 kN, 1,20 lang zum Anseilen (Verbindungsstück)
- Biwaksack
- persönliche Kleidung mit ausreichendem Wärme-, Sonnen- und Nässe-schutz
- Klettersteigset

### Leihordnung – Ausrüstung

Die Geschäftsstelle verleiht oder vermietet:

| Ausrüstungsteil                                    | Leihgebühr<br>(EUR/Woche) | Pfand<br>(EUR) |
|--|---------------------------|----------------|
| Eispickel  | 10,-                      | 30,-           |
| Steigeisen   | 10,-                      | 30,-           |
| Eispickel + Steigeisen als Set                     | 15,-                      | 60,-           |
| Steileisgeräte (Paar)                              | 15,-                      | 30,-           |
| Schaufel   | 5,-                       | 30,-           |
| Sonden   | 5,-                       | 30,-           |
| LVS-Geräte   | 15,-                      | 30,-           |
| Winter-Sicherheits-Set<br>(Schaufel + Sonde + LVS) | 20,-                      | 90,-           |
| Schneeschuhe                                       | 15,-                      | 30,-           |
| Hüttenschlüssel                                    |                           | 30,-           |
| Bücher und Karten                                  | -,-                       | -,-            |

Alle Leihgegenstände werden grundsätzlich nur an Sektionsmitglieder verliehen.

Bitte gültigen Mitgliedsausweis vorlegen.

Die Leihfrist beträgt für alle Leihgegenstände maximal 4 Wochen. Wir erwarten, dass Ausrüstung, Bücher und Karten pfleglich behandelt werden. Ein Bücher- und Kartenverzeichnis finden Sie auf unserer Homepage unter [www.alpenverein-aschaffenburg.de](http://www.alpenverein-aschaffenburg.de).

Bleibende Veränderungen, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können, werden als Sachbeschädigung bewertet. Die Sektion besteht in diesem Fall auf Schadenersatz. Die Nutzung der Materialien erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Sektion Aschaffenburg übernimmt keine Haftung bei Schäden infolge von Verschleiß oder unsachgemäßer Handhabung.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und die Einhaltung der Spielregeln, denn noch viele Mitglieder sollen die Leihgaben benutzen können.

### Folgende Verkaufsartikel sind in der Geschäftsstelle erhältlich:

|                              |               |
|------------------------------|---------------|
| Hütten-Schlafsäcke (hell)    | € 11,50/Stck. |
| Hütten-Schlafsäcke (kariert) | € 13,00/Stck. |
| Jahrbuch                     | € 15,80/Stck. |
| Stoff-Abzeichen              | € 2,80/Stck.  |
| DAV-Anstecknadel             | € 2,80/Stck.  |

### Außeralpine Touren:

#### 06.09. - 13.09.11

Sardinien - Wilde Bergwelt trifft auf Traum-  
buchten: 06.09. - 13.09.11; Moni Schwab  
(Info und Anmeldung unter 06021/66652)

#### 30.10. - 06.11.11

Die Bucht von Andrasan - Yoga und Wan-  
dern am Lykischen Pfad: 30.10. - 06.11.11;  
Moni Schwab (Info und Anmeldung unter  
06021/66652)

## Trauer um Dr. Josef Dessauer

Am 12.12.2010 verstarb unser Ehrenmitglied, Dr. Josef Dessauer, im Alter von 97 Jahren.

Unser ältestes Mitglied hatte sich bereits als Jugendlicher, im Alter von 15 Jahren, dem DuOeAV angeschlossen. Von Kindesbeinen an den Bergen mit Leib und Seele verbunden, entwickelte er sich in der Bergsteigergemeinschaft des Alpenvereins sehr rasch zum klassischen Hochtouristen alter Schule.

Dank weltweiter beruflicher Verflechtungen und familiärer Verbindungen in die Neue Welt führte ihn seine Laufbahn als Alpinist auf hohe und höchste Berge in fast allen Kontinenten. So bestieg er seinen ersten Viertausender nicht etwa in den Alpen, sondern in den Vereinigten Staaten. Wann immer es ihm möglich war, hat er die Regionen aufgesucht, denen seine ganze Leidenschaft galt: die Gebirge der Erde.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges hat der Sohn des früheren Vorsitzenden der Sektion entscheidend zu ihrer Wiedergründung beigetragen. Diese konnte 1948, zeitgleich mit dem um ein Jahr verspäteten 50-Jährigen Sektionsjubiläum, bei einem Festakt in Steinbach gefeiert werden. An seine denkwürdige Festansprache können sich manch Ältere noch heute bewundernd erinnern.

Für 75-Jährige, ununterbrochene Mitgliedschaft wurde ihm im Jahr 2003 die seltene Anerkennung der Ehrenmitgliedschaft verliehen. Mindestens ebenso außergewöhnlich wie der Lebensweg Dr. Dessauers war die Ehrung für 80 Jahre Zugehörigkeit zum Alpenverein.

Sein lebenslanger Einsatz für den Verein bleibt unvergessen.

*Jens Fröhlich*



*Dr. Josef Dessauer - Frühjahr 1953  
Foto: Archiv Gerhard Münch*

### Sportgruppe - Laufen, biegen, stretchen, alles ist Action



Der Alpenverein ist nicht nur Outdoor aktiv, nein auch Indoor, nicht nur in der Luft, sondern auch am Boden.

Aber eines passt immer: „**Ohne Schweiß kein Preis!**“

Unter diesem Motto laufen wir uns **jeden Freitag von 20 bis 21 Uhr in der Pestalozzischule** auf der Schweinheimer Höhe warm. Bei Lockerungs- und Dehnübungen verbiegen wir uns in alle Richtungen, beim

Zirkeltraining verbessern wir unsere Kondition und sind dabei auf dem modernsten Stand. Für den Rücken und den Bauch üben wir auch, nämlich mit Bodenübungen auf der Matte. Nach all diesen Übungen ist ab 21 Uhr freies Spiel angesagt. Dies alles unter dem strengen Auge unseres Trainers Stefan Stenger. Trainingspausen leisten wir uns nur in den Schulferien.

Wir, das sind Leute zwischen 0 und 100 und mitmachen kann **jedes** Mitglied.



### Drachenboot-Rennen am Samstag, 2. Juli 2011 oder Der Alpenverein stürzt sich wieder in die Mainfluten

Zum 9. Mal beteiligen wir uns dieses Jahr an der vom SSKC ausgerichteten Veranstaltung. Am 2. Juli ist es wieder soweit, dann findet das traditionelle Rennen um den Franken Cup statt. Wer bisher noch kein Training oder den Renntag erlebt hat, hat etwas versäumt.

Die Sektion Aschaffenburg möchte dieses Mal wieder mit den alpine spirits unter Captain Peter Scheuermeyer ganz vorne mitfahren. Leute, nicht das Rennen, sondern das Training wird hart ... und macht Spaß!

Wer bisher noch nicht dabei war, sollte sich dieses Rennspektakel nicht entgehen lassen. Die Rennstrecke beträgt 200 m, man sollte schwimmen können, um das rettende Ufer im Notfall zu erreichen. Die Mannschaften bestehen aus 16 - 20 Paddlern und einem Trommler.

Wir rufen Euch alle auf, die Spaß am nassen Element haben, sich wieder zu beteiligen oder unsere Mannschaften anzufeuern.

Nähere Informationen gibt es auch im Forum auf der Sektionshomepage.

Anmeldungen an die Geschäftsstelle unter Tel. 06021-24081 oder per Mail an [DAV-Aschaffenburg@t-online.de](mailto:DAV-Aschaffenburg@t-online.de)

*Text: Peter Scheuermeyer*

*Foto: Adrian Elter*



## DAV Seniorengruppe

Wir machen leichte Wanderungen in einem angemessenen Tempo. Dauer ca. 2 bis 2,5 Stunden. Nach Möglichkeit fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen, deshalb kehren wir gerne zum Abschluss ein.

Auch Gäste und Nichtsenioren sind bei unseren Wanderungen herzlich willkommen. Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter!

Unsere Wanderungen finden immer am 3. Dienstag im Monat statt. Die Termine werden vorher montags im Main-Echo unter **Vereine – Verbände** wiederholt bekannt gegeben.

### Unsere nächsten Aktivitäten:

#### 19.04.2011 »Unterbessenbach – Hofgut von Gemmingen zur Schellenmühle«

- Treffen: 12.45 Uhr ROB (Busbahnhof) Aschaffenburg, Bussteig 7, Linie 42
- Abfahrt: 13.05 Uhr
- Ankunft: 13.29 Uhr Haltestelle Unterbessenbach-Hofgut
- Einkehr: ca. 16 Uhr im „Gasthaus Schellenmühle“

Rückfahrt: 17.33 Uhr oder 18.33 Uhr ab Bushaltestelle „Schellenmühle“ (Linie 42)  
 Wir wandern mit Helga und Elmar Aulbach (Tel. 06021/69318).

#### 21.06.2011 »Frohnhofen nach Unterbessenbach-Weiler«

- Treffen: 13.00 Uhr am ROB (Busbahnhof) Aschaffenburg, Bussteig 7, Linie 44
- Abfahrt: um 13.15 Uhr
- Ankunft: 13.44 Uhr Haltestelle Frohnhofen-Kirche
- Einkehr: ca. 16.30 Uhr im Gasthaus „Aschafftal“, Unterbessenbach-Weiler
- Rückfahrt: 17.59 Uhr (Lin. 43), 18.20 Uhr (Lin. 42), 18.59 Uhr (Lin. 43) oder 19.20 Uhr (Lin. 42) ab Bushaltestelle Unterbessenbach-Weiler

Wir wandern mit Adelinde und Edi Eßmann (Tel. 06021/424167).

#### 17.05.2011 »Mainau – Niedernberger Seenplatte von und nach Obernau«

- Treffen: 11.45 Uhr am ROB (Busbahnhof) Aschaffenburg, Bussteig 3, Linie 61
- Abfahrt: 12.00 Uhr
- Ankunft: 12.15 Uhr Haltestelle Obernau-Kirche
- Einkehr: ca. 16 Uhr im Gasthaus „Zur Eisenbahn“, Obernau

Rückfahrt: 17.36 Uhr oder 18.36 Uhr ab Bushaltestelle Obernau-Kirche  
 Wir wandern mit Hella und Gerhard Münch (Tel. 06021/930685).

Achtung, bitte eventuelle Fahrplanänderungen beachten!



Fotoquelle: Sebastian-Staendecke\_pixelio.de

### Freie Plätze bei folgenden Touren: (Stand 14.02.2011)

Nähere Informationen gibt es im Jahresprogramm, auf der Homepage und in der Geschäftsstelle. Für alle anderen Touren besteht die Möglichkeit, sich unverbindlich auf die Warteliste setzen zu lassen. Anmeldung über die Geschäftsstelle oder online.

#### Gemeinschaftstouren:

- **S 2011-01** Bergwanderwoche in Serfaus (Tirol): 18. – 25.09.11; Horst Rausch
- **S 2011-03** 4 Tage in der Luxemburgischen Schweiz: 30.09. – 03.10.2011
- **S 2011-04** Herbst im Wallis auf „goldenen Höhenwegen“: 09. – 16.10.11; Horst Rausch

#### Tourenwochen Bergwandern:

- **S 2011-05** Rund um Rotwand und Spitzingsee – Erholende Genusstour in den Bayer. Voralpen (s. Seite 19): 02. – 05.06.2011; Heinrich Schwind
- **S 2011-08** Mein Osttirol Teil 3 – Die Lasörllinggruppe: 21. – 27.08.11; Andreas Sickenberger

#### Klettersteige:

- **S 2011-18** Klettersteig extrem am Dachstein: 20. – 23.08.11; Dieter Jakob
- **S 2011-19** Klettersteigkurs Dolomiten/ Sellagruppe: 11. – 16.09.11; Edgar Stenger
- **S 2011-20** neu! Klettersteige und leichte Gletscher im Rätikon – Rund um die Schesaplana: 29.07. – 03.08.2011; Sven Ludwig Hinweis auf S. 18

- Bergsteigern/ Wandern
- Klettern/ Klettersteige
- Familiengruppe
- Jugendgruppe
- Mountainbikegruppe

#### Tourenwochen alpines Bergwandern:

- **S 2011-10** Grandiose Höhenwege im Wallis – Hochgebirgswanderungen zwischen Zermatt und Saas Fee: 07. – 16.07.11; Edgar Stenger
- **S 2011-11** Klassische Verwallrunde – Stille Winkel im Verwall: 24. – 30.07.11; Heinrich Schwind
- **S 2011-12** Der Lechtaler Höhenweg – Auf hoher Route von Lech nach Imst: 04. – 10.09.11; Heinrich Schwind
- **S 2011-13** Hüttenrekking in den Waadtländer Alpen – Eine Umrundung des Grand Muveran: 10. – 17.09.11; Jens Fröhlich
- **S 2011-14** Alpine Hüttenwanderung im Triglav-Nationalpark (Julische Alpen/Slowenien): 11. – 17.09.11; Uschi Rudolph

#### Klettern:

- **K 2011-11** Kletterschein, was dann? Von der Halle an den Fels: April bis Mai in Bessenbach sowie 02. – 05.06.11 in der Fränkischen Schweiz; Klaus Brehm
- **K 2011-14** Alpinklettern im Tessin: 27. – 31.05.2011; Stefan Englert, Kalle Zinn, Klaus Bormann

#### Familiengruppe:

- Restplätze bei allen Aktivitäten

#### Jugendgruppe:

- Restplätze bei allen Aktivitäten

**Mountainbikegruppe:**

- **MTB 2011-01** Tourenwochenende in der Pfalz: 16. – 17.04.11; Bernhard Spieler
- **MTB 2011-03** Spessartcross: 28. – 29.05.11; Bernd Schätzle
- **MTB 2011-04** Bike und Wellness im Allgäu – Girls Only: 02. – 05.06.11; Sonja Ronge/Ramona Becker
- **MTB 2011-05** Trailtour im Thüringer Wald: 10. – 13.06.11; Volkmar Zankl
- **MTB 2011-06** Trailhunter im Vinschgau – Bike und Wellness: 22. – 27.06.11; Erik Hofmann
- **MTB 2011-07** Alpencross „Berchtesgaden – Venedig“: 23. – 31.07.11; Volkmar Zankl, Robert Roßmann
- **MTB 2011-08** Ferien-Mountainbiketour für Kids: 03.08.11; Sonja Ronge/Ramona Becker
- **MTB 2011-09** Tourenwochenende im Allgäu – Bike und Wellness: 02. – 05.09.11; Bernd Schätzle
- **MTB 2011-15** Ein Tag im Bikepark Willingen: 16.05.11; Erik Hofmann
- **MTB 2011-16** GPS und Mountainbike: 20./22.05.11; Marco Rosenberger
- **MTB 2011-17** Fahrtechnik Advanced on Trail – Girls Only: 03.07.11; Ramona Becker, Sonja Ronge
- **MTB 2011-18** Fahrtechnik Advanced im Bikepark – Girls Only: 05. – 07.08.11; Ramona Becker, Sonja Ronge



### Klettersteige und leichte Gletscher im Rätikon – rund um die Schesaplana

*Termin:*

29.07. – 03.08.2011

*Leitung:*

Sven Ludwig

*Teilnehmer:*

6 Personen

*Teilnehmergebühr:*

100,00 €/Mitglied bzw.

120,00 EUR/Nicht-Mitglied

*Unterkunft:*

Hütten

*Voraussetzungen:*

Bergwandererfahrung mit Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und eine gute Kondition

*Ausrüstung:*

Klettersteigset, Leichtsteigeisen oder Grödl

*Programm:*

Brand (1037 m) – Fürkelesteig – Oberzalimhütte (1899 m) – Straußsteig – Panüeler Kopf (2859 m) – Wildberg (2788 m) – Mannheimer Hütte (2679 m) – Schesaplana (2964 m) – Douglasshütte (1967 m) – Lünensee – Heinrich Hueter Hütte (1766 m) – Klettersteig: Saulakopf (2517 m) – Heinrich Hueter Hütte – Zimbajoch (2387 m) – Sarotlahütte (1645 m) – Brand



**BERGSPORT TOTAL**  
BERG-FELS-WILDNIS ABENTEUER  
Alles für den Berg- und Wanderfreund

Roßmarkt 33a  
63739 Aschaffenburg  
Telefon 06021/29106 · Fax 29465

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne !



**Sportbrillen,  
auch mit  
optischer Stärke!**

**SWISS+ EYE®**

sport glasses collection



**ROSSMARKT 18  
63739 ASCHAFFENBURG  
Tel.: 06021 23879  
e-Mail: [maiwaldoptik@freenet.de](mailto:maiwaldoptik@freenet.de)**

## Rund um Rotwand und Spitzingsee vom 02. – 05.06.2011

Wenn Sie zum Beginn der Bergsaison Wanderungen in einer einmaligen Kultur- und Seenlandschaft mit solch herrlichen Ausblicken wie auf diesem Bild erleben wollen, dann zögern Sie nicht, sondern melden Sie sich an.

Die erholsame Tour führt in die Bayrischen Voralpen. Dort stehen nicht sportliche Höchstleistungen und erklommene Höhenmeter im Vordergrund, sondern der Genuss an Bewegung und Verpflegung. Ein weiteres Schmankerl ist, dass für diese Bergtour nur ein Brückentag benötigt wird.

Wir fahren an Christi Himmelfahrt mit ICE und BOB zum Spitzingsee und steigen gemütlich hoch zu unserem festen Quartier, der Schönfeldhütte, einem Mitglied in „So schmecken die Berge“. Auf angenehmen Wegen, vorbei

an verschlungenen Bächen und über sonnige Almen, wandern wir zu Berggipfeln wie Rotwand Höhe (1.885m), Auerspitze oder Taubenstein Höhe. Dabei werden wir Hütten oder Gasthäuser zur gemütlichen Einkehr nicht links liegen lassen. Auf der Rückfahrt ist in München ein Biergartenbesuch geplant. Weitere Auskünfte finden Sie im Jahresprogramm oder gibt der Wanderleiter Heinrich Schwind unter Tel. 06021-570415.

*Bericht & Foto: Heinrich Schwind*



*Blick in die bayerischen Voralpen*

## Kletterwand und Boulderraum

Die **Jahreskarten** (Kombikarten für Kletterwand und Boulderraum) für das Jahr 2011 können zu folgenden Preisen in der Geschäftsstelle erworben werden:

|  |         |
|--|---------|
| Erwachsene:                            | € 80,-  |
| Jugend bis 17 Jahre:                   | € 40,-  |
| Kinder bis 13 Jahre:                   | € 12,-  |
| Mitglieder anderer Sektionen ab 18 J.: | € 120,- |

Bei Versand und Abbuchung wird ein Unkostenbeitrag von Euro 3,- pro Karte fällig.

### Öffnungszeiten des Boulderraums:

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag !!!

## Erfolge unserer Nachwuchskletterer beim Kletterwettkampf in Andernach

Am 30. Januar hieß es für die Klettermax Youngsters und Chalk Chiller: An die Seile, fertig los! Insgesamt haben sieben unserer Nachwuchskletterer an ihrem ersten Wettkampf teilgenommen, in Koblenz, bei der 6. Stadtmeisterschaft. Die Mühe und der Einsatz der ehrenamtlichen Trainer Jana, Simone, Frank, Karl, Lucas, Martin und Sven haben sich ausgezahlt!

Zunächst mussten die insgesamt 64 Kids im Kandi-Turm in Andernach drei Qualifikationsrouten klettern. Die Routenlänge reichte dabei bis zu 21 m. Da zeichnete sich schon bei der zweiten Route ab, wer gut trainiert war. Im Finale wurde es dann noch einmal spannend. Zwei unserer Mädels schafften den Einzug in die letzte Route und wurden an einem schweren Überhang herausgefordert. Er verlangte ihnen alle Kräfte ab, doch letztlich haben wir für die Sektion ein hervorragendes Ergebnis eingeholt:

### Öffnungszeiten der Kletterwand

(außerhalb der bayerischen Schulferien):

|          |                   |
|----------|-------------------|
| Montag   | 18.00 – 20.00 Uhr |
| Dienstag | 18.00 – 20.00 Uhr |
| Mittwoch | 20.00 – 22.00 Uhr |
| Freitag  | 18.00 – 22.00 Uhr |

Die sportkletterbegeisterte Jugend (ab 14 Jahre) trifft sich jeden Montag und Dienstag an der Kletterwand. Mittwochs kommt dort die Sportklettergruppe „Klettermax“ zusammen. Freitags von 18.00 – 20.00 Uhr ist Familienklettern mit Kindern (auch Kleinkindern).

### Klettermax Youngsters:

Phillip Liehr - Gruppe B, männlich - 8. Platz  
 Bengt Bolsenkötter - Gruppe B, männlich - 11. Platz  
 Fritz Kirsch - Gruppe C, männlich - 7. Platz  
 Lena Sauer - Gruppe C, weiblich - 4. Platz  
 Rosa Gsella - Gruppe C, weiblich - 5. Platz  
 Jasmin Müller - Gruppe C, weiblich - 7. Platz  
 Chalk Chiller:  
 Samuel Lehr - Gruppe B, männlich - 10. Platz

Herzlichen Glückwunsch an die Kletterer und Danke an das Trainer-Team!

*Text: Walter Hofmann  
(Ausbildungsreferent)*

## Klettermax 2011

Kletterschein... was nun?

Klettermax ist keine feste Gruppe und offen für jeden, der Spaß am Klettern hat. Den Kletterschein bzw. die Fähigkeiten solltet Ihr aber schon haben, denn von 3 bis 9 ist alles drin und damit ist nicht das Alter gemeint. Wir treffen uns ca. alle vier Wochen zum Klettern. Übung macht den Meister.

Wann und wo, findet Ihr in der Liste. Bei Interesse meldet Euch einfach bei mir, Sven Ludwig (0178-5403555 / s.lug@arcor.de). Änderungen sind vorbehalten und werden auf der Ho-mepage des DAV Aschaffenburg bzw. im Forum bekannt gegeben.

24.04.2011: Schriesheim

Treffpunkt: 09:00 Uhr  
 bei McDonald's in Kleinostheim

21.05.2011: Rhön Steinwand

Treffpunkt: 09:00 Uhr  
 bei McDonald's in Kleinostheim

17.06. – 19.06.2011: Elsass

Zwei Übernachtungen auf einem Zeltplatz.  
 Voranmeldung bis 17.05.2011  
 Treffpunkt: 16:00 Uhr  
 bei McDonald's in Kleinostheim

15.07. – 17.07.2011: Schwäbische Alb

Zwei Übernachtungen auf einer Hütte.  
 Voranmeldung bis 26.06.2011  
 Treffpunkt: 16:00 Uhr an der Jet-Tankstelle  
 Haibach

27.08.2011: Hainstadt Steinbruch

Treffpunkt: 9:00 Uhr  
 bei McDonald's in Kleinostheim

23.09. – 25.09.2011: Fränkische Schweiz

Zwei Übernachtungen auf Zeltplatz oder Pension. Voranmeldung bis 25.08.2011  
 Treffpunkt: 16:00 Jet Tankstelle in Haibach

15.10.2011: Heubach Steinbruch

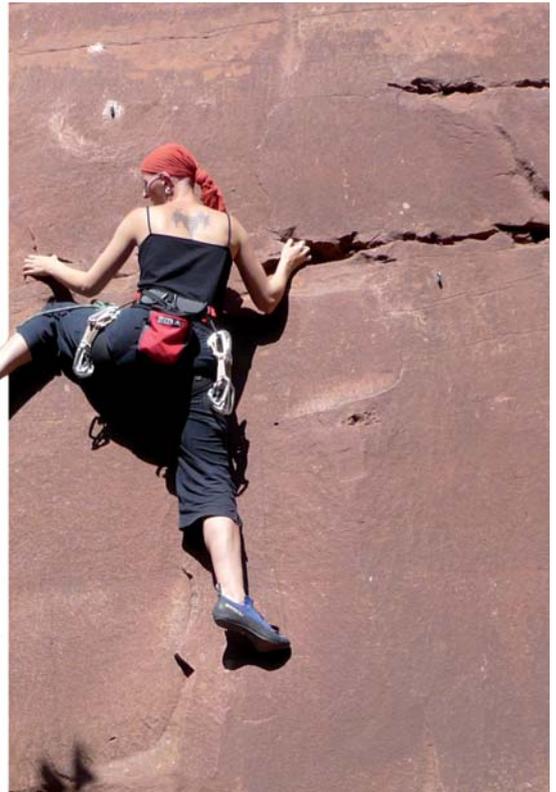
Treffpunkt: 09:00 Uhr  
 bei McDonald's in Kleinostheim

12.11.2011: Kletterhalle Niederolm

Treffpunkt: 9:00 Uhr  
 bei McDonald's in Kleinostheim

10.12.2011: Überraschung

Voranmeldung bis 12.11.2010  
 Treffpunkt: 09:00 Uhr  
 bei McDonald's in Kleinostheim



## Zeitlich befristete Felsperrungen wegen Vogelbrut 2011

Alle Jahre wieder gilt für verschiedene Kletterfelsen bzw. Wandabschnitte ein zeitlich befristetes Kletterverbot wegen Vogelschutz im nördlichen Frankenjura. **Weitere Felsen können gesperrt werden**, falls Brutversuche von Uhus bzw. Wanderfalken beobachtet werden.

Bitte beachtet und respektiert unbedingt die einschlägige Beschilderung und Absperrbänder! **Kletterverbote wegen Vogelschutz haben grundsätzlich Verordnungscharakter und können geahndet werden!** Bei Nichtbeachtung fallen nicht nur hohe Geldstrafen für den Kletterer an, sondern es können weitreichende Kletterverbote ausgesprochen werden. Das zur Zeit gute Verhältnis zwischen Vogelschützern und Kletterern kann durch einzelne Vergehen schnell ins Gegenteil kippen.

### Veldensteiner Forst / Pegnitztal / Hersbrucker Alb

- Flemtalwand
- Rabenfels
- Roter Fels, links und Mitte
- Brosinnadel
- Oeder Wand und Oeder Fels

### Spies

- Leonhardsturm
- Leonhardsriss

### Ailsbachtal

- Heldwand
- Wagnerfelsen, Sektor Diebische Elster

### Leinleitertal

- Totensteinwände, komplett
- Leo Maduschka Ged. Wand
- Totenstein
- Schwedenfels = Fexenstein
- Alfred Neumeister Ged. Wand

### Trubachtal und Seitentäler

- Egloffsteiner Gemsenwand (= Pfarrfelsen)
- Burggraf = Hohle Kirche
- Schlöttermühler Wände
  - Falkenwand
  - Toni Schmid Ged.Wand
  - Kleeblattwand
  - Schlötter Wand
  - Schlötter Turm bis Herbstwand (Beschilderung beachten!)
- Röthfels (einzelne Wandpartien, Schilder und Absperrbänder beachten!)
- Äpfelbacher Wand = Mostvieler Talwand, links

### Oberes und Unteres Wiesenttal

- Müllerfelsen:
  - Matterhornwand
  - Freundschaftsturm
  - Richard Vogler Ged. Wand
- Heidenkirche = Punta Civetta = Heinrichsgrotte, komplett
- Behringer Ged. Wand
- Wolkensteiner Wand
- Rabenecker Wand
- Geckofels, oberer und unterer Wandteil bis
- Aalkorber Wände (Freudenhaus,li + Mitte, Hauptwand frei))
- Dohlenwand
- Geiersteine

### Püttlachtal

- Toni Rockstroh Ged.-Wand / Hutzler Wand
- Püttlacher Wand, rechter Wandteil
- Trautner Wand
- Pottensteiner Wand, 15.03.-30.06.
- Hohe Nase + Nebenmassiv
  - Sowie Fels ca. 130 m talaufwärts gleiche Seite!

## 6. Aschaffener Boulder Cup

### Bamberger Gebiete / Kleinziegenfelder Tal

- Frankendorfer Klettergarten  
 - Annastein-Seite komplett außer Annastein selbst
- Holzgauer Wand (verschiedene Wandteile, Beschilderung beachten)
- Hammerschmiede
- Hohe Wand
- Uhustein
- Großer Stübiger Turm
- Kuhleutner Wand
- Kainachtaler Wand
- Juraturm / Bärental

### Achtung:

Bitte beachtet stets die Beschilderungen vor Ort, besonders wenn nur einzelne Wandteile gesperrt wurden. Manchmal ziehen die Wanderfalken nach anfänglichem Brutgeschäft um. Bitte meldet mir solche Beobachtungen, damit schnell der andere Wandteil gesperrt werden kann. Beobachtet ihr Wanderfalken oder Uhus an einem nicht gesperrten Felsen, hängt selber einen Zettel an den Fels und meldet es sofort.

Die Vogelbrutzeit gilt vom **15.01. bis 15. / 31. Juli bzw. bis Brutende**

Siehe auch [www.dav-felsinfo.de](http://www.dav-felsinfo.de) (wird fortlaufend aktualisiert)

### Weitere Felssperrungen:

Felsen, die aus naturschutzfachlicher Sicht ökologisch besonders wertvoll sind, wurden bei der Konzeption der Zone 1 zugeordnet

*Barbara Eichler*

(»Regionalvertreterin Klettern & Natur im Nordbayerischen Sektionenverband)

Am 23. Oktober 2010 war es mal wieder soweit, in unserem Boulderraum fand der 6. Boulder Cup unserer Sektion statt.

Hierzu hatten sich 39 Boulderer und auch Kletterer im Alter von 12 bis 47 Jahren versammelt, um möglichst viele der gestellten Boulderprobleme zu lösen.

Dieses Jahr bekam das Schrauber-Team um Jochen (Lippi) Lippert, zur Abwechslung professionelle Unterstützung vom Mainzer Blockwerk in Person von Marc Stellbogen, so dass die Boulder noch abwechslungsreicher waren als in den letzten Jahren.

In der Vorrunde galt es in den 19 vorhandenen Bouldern möglichst viele Punkte zu sammeln, da nur die drei besten einer Altersklasse ins Finale einziehen konnten. In der Finalrunde mussten dann noch die Finalteilnehmer an drei Boulderproblemen ihr Können zeigen, um schließlich den Sieger zu ermitteln.

Ein kurzer Auszug aus einem Kommentar von Karl Jeßberger, der zum ersten Mal am Boulder Cup teilnahm, sagt wohl am meisten über die Atmosphäre des Wettkampfes aus.

Zitat Karl Jeßberger:

„Zunächst ein dickes Lob und Danke an alle, die in den Boulder Cup viel Zeit und Arbeit gesteckt haben. Überrascht hat mich die tolle Atmosphäre, ich vergaß selbst die Angst, mich zu blamieren, auch wenn ich vom Sitzstart aus gerade mal den zweiten Griff erreichte...

Beeindruckend sind die Bewegungsvielfalt und Unbekümmertheit der BoulderCracks, da muss sich in meinem Kopf noch so einiges bewegen... Freue mich auf das nächste Mal.“

*Text: Martin Zang*

### Eisklettern Einsteigerkurs vom 05. - 07.02.2011 im Averstal

Kletterkurse für Einsteiger gibt es viele: Hallenklettern, Sportklettern, alpines Klettern, Ü40- Klettern usw. Eiskletterkurs? Das klingt zunächst nach einem relaxten Sportkletterkurs in Arco mit Schwerpunkt in den unzähligen Eisdielen. Weit gefehlt. Seit letztem Jahr bietet unser Fachübungsleiter Marcus Lorenz Kurse im Eis- und Wasserfallklettern an.

Keine leichte Aufgabe in diesem Winter. Ständiges Tauwetter bis in die Hochlagen, Föhnwindbrüche usw. schränken die Tourenmöglichkeiten seit Januar massiv ein. So starten wir (Marcus, Nicole, Sepp und Rainer) am 05.02. noch bei stockfinsterner Nacht nicht ins Allgäu, sondern ins schweizerische Averstal. Dieses wirklich einsame Hochtal im Viamala Gebiet machte uns durch seine Höhenlage um die 2000m Hoffnung auf gute Bedingungen.

Gegen 11 Uhr sind wir am Eisfall in Campsut. Zwar nicht als einzige, aber es gibt genug Platz für alle. Die Zustiege im Averstal sind sehr kurz, Schneeschuhe brauchen wir keine. Der Frühling hat sich Anfang Februar auch hier schon breit gemacht. Die Eisverhältnisse sind jedoch noch gut. Wir röheln auf und Marcus erklärt uns die Ausrüstung sowie die Besonderheiten beim Eisklettern: Schlagtechnik, Fußstellung, Dreieck- und Paralleltechnik, Eisschrauben setzen und viele nützliche Sicherheitstipps. Knotenkunde sparen wir uns, weil alle Teilnehmer Klettererfahrung haben. Nachdem uns Markus im Vorstieg zwei Route für Topropge-Klettern eingehängt hat, »hacken« wir los. Schnell wird uns klar, dass das, was bei den Profis immer so elegant aussieht, ziemlich anstrengend, schwierig und auch gefährlich ist. Es

wird schon dunkel, als wir am Abend unsere Pension in Außerferra beziehen. Das Abendessen haben wir gemeinsam mit einer Gruppe »Skitourengeher« aus Zürich eingenommen.

Diese verlässt am nächsten morgen um 6 Uhr lautstark das Haus. Unser Schlaf ist vorbei. Wir frühstücken später und kommen gegen 9 Uhr wieder am Eisfall in Campsut an. Nur zwei Eiskletterer sind zu sehen und so freuen wir uns, dass wir heute mehr Platz haben. Die Ernüchterung holt uns bei der Ankunft am Eisfall ein. Ums Eck sitzt der Rest der »Skitourengeher«. Pech gehabt. 20 Kletterer, denen ihre Vorsteiger bereits jede Menge Touren mit Topropes ausgerüstet haben. Wir beschließen trotzdem zu bleiben und können auch noch eigene Touren selbst einhängen bzw. die Topropes der Gruppe nutzen. Allerdings ist der Massenansturm auf einen Eisfall nicht ungefährlich. Es wird in allen Touren gehackt, was das Zeug hält. Ständig rieseln kleine Eisbrocken oder krachen größere Schollen herab. Die Sichernden müssen nicht nur auf den Partner achten, sondern sich auch permanent um die eigene Sicherheit kümmern. Helm, Handschuhe und Schutzbrille sind beim Eisklettern unentbehrlich. Heute ist jeder Sicherheitshinweis von gestern sein Geld wert. Besonders Spaß hatten wir mit Emil aus Zürich. Er wollte in guter Absicht einige Eisvorhänge am Ausstieg abschlagen, um die Routen objektiv sicherer zu machen. Durch seine unberechenbaren Aktionen, praktisch ohne Ankündigungen riesige Zapfen ins Tal zu schicken, hat er uns und den Rest seiner Gruppe zu einer 1 1/2 h Mittagspause genötigt. Ein weiterer Kletterer »deponierte« sein Eisgerät aus etwas 20m Höhe nicht weit neben dem Sichernden. Und zu guter Letzt bezahlte eine mannshohe Eissäule die Trytooling-Versuche der Gruppe mit dem Leben und barst auf ihrem Weg ins Tal in tausend Teile. Am Spätnachmittag hatten wir dann den Eisfall für uns alleine und konnten

auch unsere ersten Vorstiege im flacheren Eis starten.

Am Montag sind wir alleine unterwegs und beschließen zum Abschluss am »Thron« zu klettern: Ein imposanter Eisfall mit 100m senkrechtem Ausstieg. Wir begnügen uns mit den ersten Seillängen, die wir Überschlag klettern und damit, unser Gelerntes zum Standplatzbau und Abseilen in die Praxis umzusetzen. Aber auch jetzt hat Marcus immer gute Tipps parat: »Was kann man gegen brennende Waden tun?« „Zähne zusammenbeißen!!«

Am frühen Nachmittag sind wir wieder am Auto und starten Richtung Heimat. Wir haben drei tolle Tage erlebt und dabei viel gelernt. Danke Marcus, Du hast nicht einfach dein Programm heruntergespult, sondern bist immer ganz individuell auf uns eingegangen. So macht das Spaß! Bis zum Fortgeschrittenenkurs werden wir noch viel üben!

*Text: Rainer Balling*

## Nachrichten aus dem Naturpark Zillertaler Alpen

### Veranstaltungen

*Unsere heimischen Waldvögel und ihre Lebensweise Sonntag, 29.05.*

Exkursion ab 16.00 Uhr. Fachvortrag um 20.15 Uhr.

*Das Leben in der Kampfzone - die Vegetation im Hochgebirge Sonntag, 31.07.*

Exkursion ab 8.30 Uhr. Fachvortrag um 20:30 Uhr

*Naturparkfest & Naturparkwandertag Samstag, 20.08.*

Wandertag ab 9:00. Platzkonzert 18:00,

Naturpark- & Steinbockmarsch-Fest ab 19:30.

*Vom Everest zurück ins Zillertal Freitag, 02.09.*

Reinhold Messner und Peter Habeler ohne Sauerstoffgeräten auf dem Everest. Fachvortrag um 20.15 Uhr im Mehrzwecksaal in Ginzling

*Die Wälder des Hochgebirgs-Naturparks Freitag, 16.09. und Sonntag, 18.09.*

Fachvortrag am 16.09. um 20.15 Uhr. Exkursion am 18.09 um 14.00 Uhr.

### Ausstellungen

*Gletscher.Welten – Naturparkhaus Zillertaler Alpen*  
Familiengerechte Erlebnisausstellung.

*Kultur.Natur(park).Welten – Jubiläums-Sonderausstellung Ginzling*

Über Gletschern, den Gesteinen, den Almen, Bergmähdern und Menschen im Naturpark. Eröffnung am Freitag, 17.06. um 17.00 Uhr.

*Fünf.Welten – Wanderausstellung*

Der Werdegang des Schutzgebiets und gegenwärtige Arbeit des Naturparks. Eintritt frei! Eröffnung am Freitag, 25.03. um 20.00 Uhr.

*Kultur.Land(schafts).Welten – Mitterstall Brandberg*

Bedingungen der alpinen Landwirtschaft mit ihren charakteristischen Wiesen, Weiden, Bergmähdern und Almen. Einheimische berichten. Eröffnung Samstag, 14.05. um 14.00 Uhr.

*Steinbock.Welten – Zillergrund*

Wissenswertes über diese faszinierenden Tiere inklusive Beobachtung von echten Steinböcken. Eröffnungswanderung am Donnerstag, 14.07 um 9.30 Uhr Start an der Bärenbadalm.

**Öffnungszeiten, Preise, Veranstaltungs-orte Startplätze und weitere Informationen unter:**

<http://www.naturpark-zillertal.at/>

# Wir begrüßen folgende neue Mitglieder in unserer Sektion

Stand 15.02.2011

Beisler Anne, Aschaffenburg  
 Berlinger Gisela, Aschaffenburg  
 Berlinger Xaver, Aschaffenburg  
 Bohn Noah, Großostheim  
 Brand Lara, Aschaffenburg  
 Braun Cedric, Aschaffenburg  
 Brönnner Helga, Haibach  
 Brückner Conelia, Geiselbach  
 Brückner Martin, Geiselbach  
 Büttner Laura, Hösbach  
 Daum Horst, Breuberg  
 Endemann Tanja, Mömbris  
 Fäth Luca, Karlstein  
 Fecher Rüdiger, Mainaschaff  
 Fuchs Pia, Goldbach  
 Gerlach Evelyn, Aschaffenburg  
 Gorgels Helga, Haibach  
 Grahn Roland, Osnabrück  
 Grünewald Kerstin, Schöllkrippen  
 Heeg Stephan, Glattbach  
 Hennl Thorsten, Kleinostheim  
 Huber Hannah, Aschaffenburg  
 Jansen Birgit, Mömlingen  
 Kehr Stefan, Aschaffenburg  
 Kirchschrager Konstantin, Wörth  
 Klement Antje, Obernburg  
 Klement Tobias, Obernburg  
 Kolaczek Thomas, Aschaffenburg  
 Kolb Sophia, Großostheim  
 Kreh Heike, Babenhausen  
 Kullmann Veronika, Johannesberg  
 Lang Paula, Karlstein  
 Link Birgit, Großheubach  
 Meyer Daniel, Bessenbach  
 Neumann Irma, Alzenau  
 Orth Anna-Cosima, Aschaffenburg  
 Pfeuffer Gerd, Obernburg  
 Reising Ivonne, Kleinostheim  
 Schallert Frank, Bad König  
 Schwarz Markus, Aschaffenburg  
 Semmet Helmut, Heigenbrücken  
 Spatz Carolin, Kleinostheim

Beisler Merle, Aschaffenburg  
 Berlinger, Lena Aschaffenburg  
 Bohn Emilia, Großostheim  
 Bohn Samuel, Großostheim  
 Brand Lutz, Aschaffenburg  
 Braun Philipp, Hösbach  
 Brönnner Leni, Haibach  
 Brückner Felix, Geiselbach  
 Bucklemund Jared, Aschaffenburg  
 Dahlheimer Stefan, Kleinostheim  
 Eizenhöfer Niklas, Kleinostheim  
 Fäth Andrea, Karlstein  
 Fäth Mathias, Karlstein  
 Froelich-Zach Ulrike, Aschaffenburg  
 Fürter Mark, Kleinwallstadt  
 Glaab Armin, Aschaffenburg  
 Gorgels Wolfgang, Haibach  
 Grob Johannes, Hösbach  
 Grünewald Peter, Mömbris  
 Hennl Anna, Kleinostheim  
 Herzog Stefanie, Johannesberg  
 Huber Jonathan, Aschaffenburg  
 Jansen Hanna, Mömlingen  
 Kempf Anja, Karlstein  
 Kleine-Möllhoff Katja, Karlstein  
 Klement Bernd, Obernburg  
 Kohlhardt Cornelia, Goldbach  
 Kolb Kevin, Großostheim  
 Koschker Susanne, Aschaffenburg  
 Kullmann Klaus, Johannesberg  
 Lang Achim, Karlstein  
 Lang Ulrike, Karlstein  
 Lorenz Stefan, Sommerhausen  
 Miksch Yvonne Großostheim  
 Neumann Paul, Alzenau  
 Orth Katrin, Aschaffenburg  
 Reinhardt Lilia, Aschaffenburg  
 Runkel Andreas, Johannesberg  
 Schuster Franziska, Hausen b. Aschaffenburg  
 Schwier Markus, Aschaffenburg  
 Semmet Kirsten, Heigenbrücken  
 Staab Andreas, Gelnhausen

Benzin Dieter, Aschaffenburg  
 Berlinger Walter, Aschaffenburg  
 Bohn Michael, Großostheim  
 Bolsenkötter Arne Bengt, Aschaffenburg  
 Brand Steffen, Aschaffenburg  
 Brönnner Armin, Haibach  
 Brönnner Merlin, Haibach  
 Brückner Jule, Geiselbach  
 Bucklemund Julian, Aschaffenburg  
 Dana Stefan, Karlstein  
 Elstner Michael, Alzenau  
 Fäth Felix, Karlstein  
 Fecher Paul, Mainaschaff  
 Fronober Christopher, Haibach  
 Geis Marco, Johannesberg  
 Glaab Ramona, Krombach  
 Götz Lukas, Amorbach  
 Grünewald Jochen, Mömbris  
 Hauptert Florian, Amorbach  
 Hennl Astrid, Kleinostheim  
 Huber Aaron, Aschaffenburg  
 Jackiw Nadine, Weibersbrunn  
 Junker Susanne, Sailauf  
 Kirchschrager Jürgen, Wörth  
 Kleist Susanne, Aschaffenburg  
 Klement Selina, Obernburg  
 Kohlhardt Matthias, Goldbach  
 Kolb Nico, Großostheim  
 Krause Simon, Aschaffenburg  
 Kullmann Lea, Johannesberg  
 Lang Franziska, Karlstein  
 Laun Felizitas, Mömlingen  
 Merras-Palasthy Latifa, Leidersbach  
 Neuberger Karin, Eichenbühl  
 Olding Manfred, Osnabrück  
 Orth Kim, Aschaffenburg  
 Reiser Franziska Anna, Aschaffenburg  
 Rüttger-Bohn Ute, Großostheim  
 Schuster Uta, Kleinostheim  
 Seegatz Isabel, Karlstein a Main  
 Seubert Michael, Aschaffenburg  
 Stumpf Simon, Stockstadt

Spatz Carolin, Kleinostheim  
 Theile Jörg, Aschaffenburg  
 Thorz Ingmar, Mainaschaff  
 Toczé Matthias, Rodgau  
 Wadel Sabine, Aschaffenburg  
 Werner Katja, Würth  
 Winkler Svenja, Karlstein a Main  
 Zahn Jürgen Großostheim  
 Zeller Heike, Aschaffenburg  
 Zirm Sebastian, Mömlingen

Staab Andreas, Gelnhausen  
 Thorz Benno, Mainaschaff  
 Thorz Nina, Mainaschaff  
 Vesterager Tina, Gelnhausen  
 Wagener Stefan, Aschaffenburg  
 Wilz Jutta, Goldbach  
 Winter-Weide Sonja, Johannesberg  
 Zach Charlotte, Aschaffenburg  
 Zeller Roland, Aschaffenburg  
 Zöller Alexandra, Eschau

Stumpf Simon, Stockstadt  
 Thorz Fritz, Mainaschaff  
 Thorz Theodor, Mainaschaff  
 Vetter Michael, Aschaffenburg  
 Wenner Matthias Ruben, Aschaffenburg  
 Winkler Sebastian, Karlstein  
 Wissel Tobias, Mömbris  
 Zach Frederik, Aschaffenburg  
 Zindler Enno, Aschaffenburg

## Nächtigungsbelege auf AV-Hütten

1. Als Nächtigungsgast erhalten Sie für jede Übernachtung einen Übernachtungsbeleg, auch wenn Sie einer Gruppe angehören.
2. Für mehrere Übernachtungen gibt es entsprechend viele Belege.
3. Bewahren Sie alle Nächtigungsbelege einer Tour sorgfältig auf, denn die Schlafkarte ist der notwendige Nachweis, dass Sie auf der Hütte übernachtet haben, falls Sie die Reisegepäckversicherung in Anspruch nehmen müssen. Sie ist der Schadensanzeige beizufügen.

Der Beleg ist nicht übertragbar und nur mit dem Tagesstempel der Hütte gültig. Nur durch die korrekte Verrechnung der ausgegebenen Nächtigungsbelege können die DAV-Sektionen die Hütten und Wege für Sie in Ordnung halten. Bitte legen Sie deshalb Wert auf die Aushändigung der Schlafkarten. Die ausgegebenen Marken erleichtern den hüttenbesitzenden AV-Sektionen die jährlichen Hüttenabrechnungen und garantieren ihnen die zuverlässige Zurechnung der Einnahmen aus den Nächtigungsgebühren.

## Wanderplan II/2011

### 17.04.2011 »Vom Dammbach zur Elsave«

Abfahrt: 8.45 Uhr am Kronberg-Gymnasium für Fahrgemeinschaften  
 Treffpunkt: 9.30 Uhr in Dammbach-Krausenbach an der Ferchenmühle  
 Organisation:  
 Gisela und Heiner Völker (Tel. 06021/540432)  
 Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

### 22.05.2011 »Vom Engländer zur Fischerhütte«

Abfahrt: 9.00 Uhr am Kronberg-Gymnasium für Fahrgemeinschaften  
 Treffpunkt: 9.30 Uhr Parkplatz am Engländerhaus  
 Organisation:  
 Heinrich Schwind (Tel. 06021/570415)  
 Mittagseinkehr!

### 26.06.2011 »Zur Obernauer Kapelle«

Abmarsch: 9.30 Uhr am Kronberg-Gymnasium  
 Organisation:  
 Berthold Schüßler (Tel. 06024/4299)  
 Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

### Liebe Angie! Lieber Bernd!

Damals, als ich meine erste Pfingstfreizeit auf Korsika mit Euch unternahm, war mir noch alles neu. Obwohl ich noch nichts vom Klettersport verstand und mich das ein oder andere Mal wie der Ochs am Berg fühlte, wusste ich - hier bin ich richtig und gut aufgehoben! Und das liegt auch an Euch beiden, an Dir, Angie, und an Dir, Bernd. Seit jener Zeit ist viel Wasser die Ardèche hinab geflossen und die Sonne stand viele Male hoch über Spanien.

Damals ist jetzt fast 10 Jahre her. Viel haben wir in dieser Zeit zusammen erlebt. Ihr habt spektakuläre Freizeiten an ungewöhnlichen Orten veranstaltet:

Im Tiefschnee am Watzmann – wo man den Schlitten sogar den Hang runter ziehen musste, Hochalpine Touren zwischen Geröllfeld und Bergmassiv, an der Ardèche bei Hochwasser.

Das alles waren Jugendgruppenveranstaltungen, wie man sie nur mit Euch in dieser Form erleben kann. Der Jugendleiterpreis ist eine Anerkennung eures Engagements in der Jugendarbeit im letzten Jahrzehnt. Jede Freizeit mit Euch ist ein neues Abenteuer – voll

gestopft mit schönen Erlebnissen! Mit vielseitigen Aktionen – von Mehrseilrouten über Bergtouren bis hin zum Palmenklettern an fremdländischen Stränden ist für jeden Kletter-



max und Interessierten etwas dabei.

Bei Euch ist jeder willkommen – vom Zappel-Philipp bis zum Freak – Ihr kommt mit allen klar. Eure Erfahrung und Menschenkenntnis sind Euer Reichtum im Umgang mit jungen Menschen. Spontanität und Ideenvielfalt lassen Euch jede verfahrenere Situation meistern. Gleichzeitig habt Ihr stets ein offenes Ohr für Jedermann und -frau und jederzeit können die Jugendlichen ihre persönlichen Vorstellungen einbringen.

Mit fantasievollen Spielen verzaubert Angie uns Jugendliche mit alten Märchen und Sagen im tiefen, dunklen Wald von Norwegen.

Und auch später dann, am Lagerfeuer, wird Bernd nicht müde seine Gruselgeschichten vom Taxi-Fahrer und Graf Dracula zu erzählen. Ihr seid mit dem Schalk im Nacken angetreten, dem Herz in der Hand und der Leidenschaft den Jungs und Mädels die Schönheit der Natur näher zu bringen.

Bei mir ist Euch das gelungen.

Auch nach dieser langen Zeit steht Ihr noch immer für konsequentes, verlässliches Engagement in unserer Sektion. Für Euren herausragenden Einsatz in der ehrenamt-



lichen Jugendarbeit möchte ich an dieser Stelle für alle Jugendlichen und Jugendleiter danken. Der Jugendleiterpreis stellt eine Wertschätzung eures Einsatzes dar.

Liebe Angie, lieber Bernd,  
 wenn wir Jugendleiter Euch eines noch mit-  
 geben können, dann ist es folgendes:  
 Ruht Euch jetzt nicht auf den Lorbeeren  
 aus, sondern bleibt uns noch lange erhal-  
 ten!!! Denn einzeln seid Ihr super – aber zu-  
 sammen seid Ihr unschlagbar!

*Berg Heil -  
 die Jugendleiter des Alpenvereins*

## Alpenvereinsjahrbuch Berg 2011

Das neue Alpenvereinsjahrbuch kann für ei-  
 nen Preis von für 15,80 EUR in der Geschäfts-  
 stelle erworben werden. Auch an den Vor-  
 tragsabenden werden wir Exemplare für Sie  
 bereithalten.

Auszüge aus dem Inhalt: Das Top-Thema  
 lautet „Alpine Kultur – Alpine Museen“, das  
 Gebietsthema „Verwall“ (mit Alpenvereins-  
 karte 28 „Verwallgruppe“). Weitere Themen  
 u. a.: Bergsport heute: Thomas und Alexan-  
 der Huber – Eternal Flame, Hüttentrekking  
 in den Ostalpen; Kultur und Wissenschaft:  
 Doping im Bergsport; Alpine Geschichte:  
 Bergsteigerdörfer im Großen Walsertal; Fo-  
 rum Alpenverein: Klettern mit Multiple Skle-  
 rose, Windelträger im Gebirge u.v.m.

## OutdoorBasarAlpenverein

Der Alpenverein Aschaffenburg stellt mit die-  
 sem Basar allen Mitgliedern eine Plattform  
 zum Verkauf von gebrauchten Outdoor-Ar-  
 tikeln zur Verfügung. Ganz nach dem Motto  
 »Alt und unnützig? Bring's zum OBA, der  
 macht was draus!« oder »Schau doch mal bei  
 OBA rein!«

Die Einstellung ist gratis. Wie es funktio-  
 niert findet ihr auf unserer WebSite unter  
**[www.alpenverein-aschaffenburg.de](http://www.alpenverein-aschaffenburg.de)**.

## Neu in der Sektionsbücherei

Zusätzlich zu neuen Alpenvereinsführern  
 und -karten enthält unsere Bücherei auch  
 Kletter(steig)- und Wanderführer, Lehrpläne  
 und vieles mehr.

In den vergangenen Monaten sind u. a. neu  
 hinzugekommen:

- Kletterführer „Rhein-Main-Gebiet“  
 ausgewählte Kletterziele in Taunus und  
 Hunsrück, Panico Alpinverlag
- Kletterführer „Odenwald“: Schriesheim,  
 Lautertal, Hainstadt  
 Panico Alpinverlag
- Alpinlehrpläne 2A und 2B „Klettern“:  
 Sicherung, Ausrüstung, Technik, Taktik,  
 Psyche
- Bleau en Bloc: Boulderführer, Panico  
 Alpinverlag
- Katastrophen am Berg  
 Tragödien der Alpingeschichte,  
 Bruckmann Verlag
- Nanga Parbat – Das Drama 1970 und die  
 Kontroverse, Tyrolia-Verlag

Eine Aufstellung finden Sie im Internet unter:  
[www.alpenverein-aschaffenburg.de](http://www.alpenverein-aschaffenburg.de) ->  
 Service -> Ausrüstungsverleih

Bei Interesse können wir auch eine  
 Aufstellung unserer Bestände mit  
 Stichwörtern zur Verfügung stellen. Eine  
 kurze E-Mail an die Geschäftsstelle genügt.

## Neue Kletterhalle

Die Sektion will weiterhin die Kletter- und  
 Bouldermöglichkeiten in Aschaffenburg mit  
 einer neuen Halle verbessern.  
 Informationen hierzu gibt es ab April auf der  
 Homepage und bei der Mitgliederversamm-  
 lung am Montag, den 16. Mai 2011 (siehe  
 Seite 3).

### DAV-Stammtisch

Jeweils am **1. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr** trifft sich der DAV-Stammtisch der Sektion in der »**Schöntal-Weinstube**«, Lindenallee 3 in Aschaffenburg. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

### AB-Skier-Stammtisch

An jedem letzten Montag im Monat (Sommerpause im Juni, Juli und August) treffen sich die Skifahrer und Skitourer unserer Sektion ab 19 Uhr in der Theaterklausur (Metzgergasse 7, Aschaffenburg).



### Biker-Stammtisch

Jeweils am 1. Montag im Monat treffen sich die Mountainbiker unserer Sektion ab 20 Uhr im »Einstein« (Roßmarkt 36, Aschaffenburg).

Wir erzählen uns Anekdoten von glorreichen Fahrten und planen die eine oder andere gemeinsame Unternehmung. Unsere Homepage lautet [www.ab-biker.de](http://www.ab-biker.de); dort kann man sich auch für den Newsletter eintragen.

### Hüttenschlafsäcke:

Wir verkaufen Hüttenschlafsäcke aus Baumwolle: hell für € 11,50, kariert für € 13,00. Verkauf über die Geschäftsstelle Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg, Telefon (06021) 24081

### Internet

Sie finden unsere Sektion auch im Internet. Besuchen Sie uns unter: [www.alpenverein-aschaffenburg.de](http://www.alpenverein-aschaffenburg.de)

### DAV-Stammtisch – in eigener Sache

Wir vom DAV-Stammtisch treffen uns regelmäßig am ersten Dienstag im Monat ab 18.30 Uhr in den Schöntalweinstuben in Aschaffenburg. Wir sind ein kleines Häuflein von etwa 10 – 15 Personen und wundern uns immer wieder, dass kein einziges, neues Gesicht auftaucht.

Es würde uns jedenfalls freuen, wenn mal was Neues hinzukommt. Es ist niemand verpflichtet, dort große Zeche zu machen. Natürlich sollte man etwas bestellen, aber zum großen Verzehr ist keiner gezwungen.

Wir besprechen meistens die anstehende Wanderung, die sich zwar Senioren-Wanderung nennt, aber mitmachen kann jeder, ob alt, ob jung. Nach Möglichkeit benutzen wir die Bahn oder fahren mit dem Bus, nach zwei/zweieinhalb Stunden kehren wir ein und bis 19 Uhr sind wir auch gewöhnlich zuhause. Wie gesagt, es heißt wohl Seniorenwanderung, aber auch jüngere Semester sind stets herzlich willkommen.

Jetzt gebt Euch mal einen Ruck und geht auf uns zu, egal ob Stammtisch oder beides. Wir freuen uns wirklich über jeden, der neu hinzukommt.

Kontakt:

Edi Eßmann (Tel. 06021/424167)

Klaus Fuhrbach und Karlheinz Maischak

### Mitteilungen online

Sie wünschen Ihre Sektionsmitteilungen zukünftig ONLINE statt per Post?

Einfach eine kurze E-Mail an **DAV-Aschaffenburg@t-online.de** mit dem Betreff »Online-Mitteilungen« abschicken – am besten von der E-Mail-Adresse, an die Sie den Online-Versand wünschen. Ab dem nächsten Versand erhalten Sie Ihre Mitteilungen automatisch per elektronischer Post.



# Yoga



Monika Schwab

## Yoga für Körper & Geist

Einführungs-Workshops:

- Yoga, Sa, 09.04.2011, 16 - 18 Uhr
- Yoga, Fr, 15.04.2011, 20 - 22 Uhr
- Yoga, Sa, 16.04.2011, 16 - 18 Uhr
- Yoga & Laufen am 09. und 16.04.2011, 15 - 18 Uhr

bitte telefonisch anmelden !

Yoga-Frei-Raum • Hirtenborn 13 • 63808 Haibach  
[www.yoga-frei-raum.de](http://www.yoga-frei-raum.de) • [mschwab.haibach@t-online.de](mailto:mschwab.haibach@t-online.de)  
Telefon 06021-66652 • Mobil 0160-6114400

Bekleidung mit ihrem guten Namen. Gestickt, gedruckt,...

für Freizeit, Sport oder Beruf...  
immer gut drauf  
Einzelanfertigung, fürs Team,  
oder in Serie...

Dennis Emert  
Edmund-Merz-Str. 3a  
63864 Glatzbach  
fon +49 (0)6021 444799-0  
[contact@embcon.de](mailto:contact@embcon.de)  
[www.embcon.de](http://www.embcon.de)



Neu im Sortiment!

**HAKRO**  
ACTIVEWEAR

AUTORISIERTER  
FACHHANDELSPARTNER

Bekleidung für den Endkunden und Gewerbe  
nach Verhaltenskodex.

MENSCHENRECHTE ARBEITSNORMEN  
UMWELTSCHUTZ ANTI-KORRUPTION

  
embcon

**schreiner  
stein** und  
reisebüro

Wikinger Reiser • Hauser Exkursionen  
Alpenschule Innsbruck • Studiosus • Diamir  
jetzt neu **DAV Summit Club!**

Frohsinnstr.9 • 63739 Aschaffenburg • Telefon 0 60 21/30 67 0 • Fax 0 60 21/30 67 20 • info@wanderreisen.de

# Wir buchen – Sie genießen!

Ihr Partner für Wanderreisen und mehr ...



alle führenden Wanderveranstalter auf unserer  
Homepage [www.wanderreisen.de](http://www.wanderreisen.de)

## „Immer den „ÜBERBLICK BEHALTEN.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unserem VR-FinanzPlan.  
Rufen Sie uns an 06021 4970 oder gehen Sie  
online: [www.raiba-aschaffenburg.de](http://www.raiba-aschaffenburg.de)

**Jetzt  
beraten  
lassen!**

**Raiffeisenbank  
Aschaffenburg eG**

## Anmeldung

Deutscher Alpenverein,  
 Sektion Aschaffenburg e.V.  
 Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg  
 Fax: 06021/929104

für die Tour / den Kurs:

\_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_  
 bis \_\_\_\_\_

1. Teilnehmer(in):

\_\_\_\_\_  
 Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_  
 Vorname: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail / Fax: \_\_\_\_\_

2. Teilnehmer(in):

\_\_\_\_\_  
 Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_  
 Vorname: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail / Fax: \_\_\_\_\_

weitere Teilnehmer (vollständiger Name):

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Die Teilnehmergebühr in Höhe von EUR  
 soll 2 Wochen nach Erhalt meiner Anmelde-  
 bestätigung

von meinem Beitragskonto

von meinem Konto:

Nummer \_\_\_\_\_  
 bei der \_\_\_\_\_  
 BLZ \_\_\_\_\_  
 Kontoinhaber \_\_\_\_\_

eingezogen werden.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erzie-  
 hungsberechtigten)

Weitere Informationen über den Ablauf der Veranstaltung usw. erhalten Sie zu gegebener  
 Zeit. Eine verbindliche Zusage über die Teilnahme, verbunden mit der Zahlungsaufforde-  
 rung kann erst versandt werden, wenn feststeht, dass die Tour stattfindet. Zwischenzeitliche  
 Anfragen (z. B. über Listenplatz) sind möglich.

Die im Programm abgedruckten Anmelde-/  
 Teilnahmebedingungen werden anerkannt.  
 Hiermit verzichte(n) ich/ wir auf die Geltend-  
 machung von Schadenersatzansprüchen  
 jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit  
 gegen die Tourenleiter, andere Sektions-  
 mitglieder oder die Sektion Aschaffenburg,  
 soweit nicht durch bestehende Haftpflicht-  
 versicherungen der Schaden abgedeckt ist.

Unterschrift(en): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Informieren Sie sich jetzt unter: [www.patagonien-intensiv.de](http://www.patagonien-intensiv.de)



**Cerro Torre**  
**Torres del Paine**  
**Fitz Roy**

Dem Geheimnis **PATAGONIEN / FEUERLAND** auf der Spur mit **LAUTARO-REISEN** – abseits der üblichen Routen! Die schönsten **ERLEBNISREISEN** im komfortablen Geländewagen mit professioneller Reiseleitung, die Sie begeistert!

MAMMUT · ALPRAUSCH · FJÄLL RÄVEN · MC KINLEY · DEUTER · MEINDL · LEKI · ODLO

Wir führen eine **umfangreiche Auswahl** an funktionaler, hochwertiger Wanderbekleidung und Freizeitmode von führenden Herstellern:

- **RUCKSÄCKE**
  - **WANDERJACKEN**
  - **WANDERSCHUHE**
  - **WANDERHOSEN**
  - **WANDERSTÖCKE**
  - **FUNKTIONSBEKLEIDUNG**
  - **ACCESSOIRES & PFLEGE**
- ...und vieles mehr.**



**BAUER**  
Wander & Freizeit Mode  
Hauptstraße 118  
63849 Leidersbach  
Tel.: (0 60 28) 9778626  
[www.bauer-wandern.de](http://www.bauer-wandern.de)

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 15.00 Uhr

SALEWA · JACK WOLFSKIN · LOWA · COLORKIDS · HAGLÖFS · ARCTERYX

**Sie sind heiß  
aufs Eigenheim.  
Und tun alles dafür.**



**Ideal Bausparen**

**Darlehen schon  
ab 1,6%\***

**Neu: Bauspardarlehen  
bis 30 000 Euro ohne  
Grundschuldeintragung  
möglich.**

Mit Ideal Bausparen - Finanzierer von Wüstenrot können Sie sich den Traum vom Eigenheim mit einem günstigen Darlehen ab 1,6%\* erfüllen.

\* Ideal Bausparen Tarifvariante Finanzierer (B/F 1,6%). Beispiel:  
30 000 Euro Bausparsumme, Nettodarlehensbetrag 15 000 Euro, Sollzinssatz gebunden (fest) 1,6% p.a., monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag 300 Euro (10% der Bausparsumme), sonstige Kosten: Abschlussgebühr 300 Euro (1% der Bausparsumme), Kontogebühr 9,20 Euro p.a., effektiver Jahreszins 2,11% ab Zuteilung.

Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!

**OTTO PFAFF & SOHN Versicherungsbüro**  
Erbsengasse 3 a · 63739 Aschaffenburg  
Telefon 06021 3997-0 · Telefax 06021 3997-20  
juergen.pfaff@wuerttembergische.de

**W&W württembergische**

Wüstenrot & Württembergische.



Wenn der Weg das Ziel ist,  
solltet Ihr darauf achten, welche Schuhe  
Euch tragen.

Freiheit ist da draußen, kommt vorbei und holt sie Euch!



OUTDOOR



TREKKING



ADVENTURE

[www.rohrmeier-outdoor.de](http://www.rohrmeier-outdoor.de)

Boschweg 12 · Aschaffenburg · Tel. 0 60 21 - 46 06 86 · Montag - Freitag: 9.30 - 19 Uhr · Samstag: 9 - 18 Uhr